

TON *Leiter* ABC

Ernst - (bergm.) ehemalige Quarzitgrube bei Rückeroth/Westerwald

Erosion - (geol.) Oberbegriff für Abtragungsprozesse, bei denen, meist bereits durch Verwitterungsprozesse beeinflusstes Gestein durch Wasser, Eis oder Wind, aus ihrem Verband gelockert, gelöst und verlagert werden. Die fluviatile Erosion wird durch fließendes Wasser verursacht und ist abhängig von der Turbulenz des Wassers, der Widerstandsfähigkeit der Gesteine in physikalischer und chemischer Hinsicht, von der Geländemorphologie und den klimatischen Bedingungen. Im marinen Bereich spricht man von mariner Erosion, die die Wirkung von Gezeiten, Meeresströmungen und Brandung beschreibt. Die glaziale Erosion bezieht sich auf die Abtragungstätigkeit und Wirkung eines Gletschers. Durch Wind verursachte Abtragung wird als äolische Erosion bezeichnet. Sie ist vor allem in Gebieten mit geringem Bewuchs wirksam.

Erosionsdiskordanz - (geol.) (siehe auch diskordant) eine durch Erosion (und Abtragung) von oberflächennahen Gesteinen hervorgerufene Schichtlücke (Hiatus). Die Schichten unterhalb (im Liegenden) und oberhalb (im Hangenden) einer Erosionsdiskordanz haben gleiches Einfallen. Die älteren Schichten sind vor ihrer Überlagerung nicht verstellt oder deformiert. bei



Erosionsdiskordanz - Garzón Hula

Eine Erosionsdiskordanz bei Garzón Hula, in den kolumbianischen Anden. Ablagerungen des Flusses Magdalena haben sich durch die Gebirgsbildung schräg gestellt und sind dann erodiert, worauf sich eine neue horizontale Kiesschicht desselben Flusses darüber abgelagert hat. Die schräg

gestellten Schichten sind 14 Millionen Jahre alt, die horizontale Kiesschicht darüber zwei Millionen Jahre. Die Diskordanzfläche repräsentiert eine Zeitlücke von 12 Millionen Jahren. (Quelle: Kroonenberg, S. (2008) Der Lange Zyklus. Primus, Darmstadt, S.42)

erotische Ziegel - (keram.) zählen zu den Feierabend- oder Inschriftenziegeln (Heischeziegel). Laut Ziegelllexikon sind sie meist jüngeren Datums und mit Bildern und Sprüchen verziert, die sich »auf oft deftige und drastische Art mit dem Thema Liebes- und Geschlechtsleben befassen« In Museen z.B. in Waiblingen, Rothenburg ob der Tauber, Knittlingen oder Schwabheim bei Boxberg sind Stücke ausgestellt, wie etwa auf einem Exemplar aus Oberndorf an der Nahe: »wenn lieben eine Sünde währ, so währ sie nicht erschaffen, Friedrich Vollmer, Ziegler den 3. Juli 1833«.

erratische Blöcke - (geol.) Synonym für Findlinge. Große, ortsfremde Gesteinsblöcke, die von Gletschern und Inlandseismassen aus ihren Ursprungsgebieten zu den jetzigen Fundorten transportiert worden sind. Sie sind daher unabhängig von dem Gesteinsverband der Gegend in der sie abgelagert wurden. In der Norddeutschen Tiefebene wurden erratische Blöcke von den Gletschern aus Skandinavien mitgeführt. Sie bestehen aus Diorit Granit, Syenit, Gneis oder Pophyr. Wegen der Halt-

barkeit und Dauerhaftigkeit werden und wurden aus ihnen Grabdenkmale, Fundamente und Bruchsteinmauern gefertigt, zumal in diesem Gebiet kaum Festgesteine vorkommen. Teilweise wurden ganze Dorfkirchen aus Findlingen errichtet.

Ershovit - Tonmineral, $K_3Na_4(Fe,Mn,Ti)_2[Si_8O_{20}(OH)_4] \cdot 4H_2O$, Gruppe nach Strunz: VIII/H.04-30

Erstarrungsgestein - (geol.) Synonym für Vulkanite, Eruptivgesteine und Effusivgesteine (siehe dort)

Erste Bayerische Basaltstein- Aktien-Gesellschaft - Firma mit Tongewinnung in Steinmühle, Oberpfalz



Anzeige von 1950

Eruption - (geol.) Sammelbegriff für (meist explosionsartige) vulkanische Ausbrüchtätigkeiten. Bei einem Ausbruch entstehen durch konvektiven Aufstieg des Gemisches aus heißen Gasen und flüssigen magmatischen Partikeln bis zu 10.000m hohe Eruptionssäulen. Durch die Reibung der Pyroklastite-Partikel in der Eruptionssäule kommt es zu einer statischen Aufladung und zur Entladung als dielektrischer Durchschlag, was als Eruptionsgewitter bezeichnet wird. Kollabiert die Eruptionssäule, entstehen Glutlawinen.

Eruptivgesteine - (geol.) Synonym für Vulkanite, Erstarrungsgesteine und Effusivgesteine (siehe dort)

Erweichungstemperatur - (keram.) die Temperatur, bei der feste Stoffe beginnen zusammenzusinken. Bei kristallinen Stoffen tritt die Umwandlung in den flüssigen Aggregatzustand an einem genau definierten Temperaturpunkt, dem Schmelzpunkt, ein. Der Übergang in einen neuen Aggregatzustand ist mit einem völligen Zusammenbruch des Gitters verbunden. Amorphe Stoffe, Gläser, mehrphasige Stoffe wie Porzellan, Schamotte u.a. erweichen in einem

TON *Leiter* ABC

mehr oder weniger breiten Temperaturintervall.

Erz - (bergm.) Bezeichnung für Gesteine aus denen sich unter wirtschaftlichen Bedingungen Metalle gewinnen lassen. II: in der Gesteinskunde meist akzessorisch in Magmatiten, Sedimentgesteinen und Metamorphiten auftretende Minerale, die aber bei Auftreten in wirtschaftlichen Konzentrationen (Erzkörper) zur Gewinnung von Metallen genutzt werden können.

Erzgang - (bergm.) Gesteinsspaltenausfüllung durch metallhaltige Minerale (oft kurz »Gang« genannt).

Erzlagerstätte - (geol.) Anhäufung von metallischen Rohstoffen in der Erdkruste oder an der Erdoberfläche, die bei technischer Erreichbarkeit in solchen Mengen und/oder Konzentrationen vorkommen, dass eine Gewinnung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist.

Erzmineral - (geol.) metallhaltiges Mineral, unabhängig davon, ob ihm eine wirtschaftliche Bedeutung zukommt. Vorkommen von Erzmineralen, die durch ihre Zusammensetzung für die Gewinnung von Metallen geeignet sind, haben große wirtschaftliche Bedeutung. Sie kommen jedoch auch in allen anderen Gesteinen als akzessorische Bestandteile oder als Nebengemengteile vor. Meist handelt es sich um Oxide, Hydroxyde, Sulfide, Sulfate und Karbonate von metallischen Elementen. Gelegentlich treten Metalle aber auch in gediegener Form auf. Es wird unterschieden in: magmatische Abfolge, liquidmagmatisch, magmatische Frühkristallite, Hauptkristallisation, pneumatolytisch, hydrothermal, sedimentäre Abfolge, metamorphe Abfolge.

Erztyp - (geol.) Kennzeichnung eines Erzes entsprechend der durch die Bildungsbedingungen bestimmten Bindungsart, wie sulfidisch, oxydisch oder silikatisch oder einer bestimmter genetischer Zuordnung.

Esan - Eczacıbaşı - Endüstriyel Hammadeler Sanayi ve Ticaret A.Ş. türkische Handelsfirma für keramische Rohstoffe und Industriemineralien. Sitz des im Jahre 1942 von Nejat Ferit Eczacıbaşı gegründeten Unternehmens ist Istanbul. Esan exportierte 1993 als eine der ersten ausländischen Firmen keramische Tone des Donezk-Beckens aus der Ukraine und ist größter Exporteur von Feldspat aus der Türkei. Esan gehört zur Eczacıbaşı-Gruppe, einem in zahlreichen Industriezweigen tätigen, in

Familienbesitz befindlichen Konzern. Schwerpunkt des Konzerns liegt im phar-mazeutischen Bereich. Seit 2007 ist die Eszcasibasi Holding mehrheitlich Eigentümer der Villeroy & Boch Fliesen-Sparte in Merzig. In Deutschland führt das Unternehmen u. a. die Marken Vitra, Engers Keramik. Bereits vor der Übernahme von Engers 2006 bediente Eczacıbaşı um 13 Prozent des deutschen Fliesenmarktes, inzwischen sind es knapp 20 Prozent. Eczacıbaşı ist einer der größten Fliesenhersteller in Deutschland. Im Bereich Sanitärkeramik ist das Unternehmen mit 6,2 Millionen Einheiten der sechstgrößte Hersteller der Welt.

Turkey's Industrial Minerals... A Great Future.

Turkey has a great potential in industrial mineral reserves.

- The Eczacıbaşı Group is one of the biggest industrial groups in Turkey and plays a vital role in the country's economy.
- Esan, an Eczacıbaşı Company, is the biggest industrial minerals producer and exporter of the Turkish private sector.
- We produce ground, refined and classified minerals such as clay, kaolin, quartz and various grades of feldspar as well as the bulk, natural grade products such as bentonite, halloysite, calcined magnesite, etc. to serve the industries of ceramic, refractory, white cement, paper, glass, fibreglass, welding electrode, paint, enamel, fertilizer and agriculture.
- We constantly carry out exploration, research and development facilities and our technical staff provide expert information to our customers with specific requirements.
- In supplying foreign markets, Esan fully cooperates with Ekom, a wholly owned subsidiary of the Eczacıbaşı Group in charge of the export activities of the whole range of products manufactured by the Eczacıbaşı Group.
- We are the established company of today with the great potential of tomorrow.

ESAN Eczacıbaşı Industrial Minerals Company
 Bahçe 10/11, T11/20/21
 Katlı, İstanbul, Turkey 34398
 Telephone: +90 212 361 36 37-38
 Fax: +90 212 361 36 39
 E-mail: info@esan.com.tr

EKOM Eczacıbaşı Foreign Trade Company
 Büyükdere Customs No: 193
 Levent, İstanbul, Turkey 34397
 Telephone: +90 212 361 37 08
 Fax: +90 212 361 37 09
 E-mail: info@ekom.com.tr

Anzeige von 1987

Eczacıbaşı Esan

DETAILS IN THE NATURE

- Feldspar
- Quartz
- Refined Ball Clay
- Ukrainian Ball Clay
- Kaolin
- Halloysite
- Bentonite

ESAN FELDSPA MINERALI VE...
 Bahçe 10/11, T11/20/21
 Katlı, İstanbul, Turkey 34398
 Telephone: +90 212 361 36 37-38
 Fax: +90 212 361 36 39
 E-mail: info@esan.com.tr

ESAN LEVENT...
 Büyükdere Customs No: 193
 Levent, İstanbul, Turkey 34397
 Telephone: +90 212 361 37 08
 Fax: +90 212 361 37 09
 E-mail: info@ekom.com.tr

Anzeige von 2000

Eschin - Ferdinand Eschin, Eisenberg (Pfalz)

7000 Ctr. 1., 3000 Ctr. 2. und 4000 Ctr. 3. Qualität **Porcellanerde**, sowie ein **blauer Ton** in jedem Quantum, **Klebsand** zur Fabrication feuerfester Steine, pr. Ctr. 1 Sgr. am Plage (von letzterem werden Proben unter 200 Ctr. nicht abgegeben), offerirt **Ferd. Eschin** in Eisenberg (Pfalz). (289)

Anzeige von 1873

Eselsbitz - (bergm.) Tonbelehrung im Goldhausen-Ruppacher Becken

Esther - (bergm.) Tongrube im Grundigentum im Moschheimer Becken in Boden, betrieben von der Josef Herz & Co. GmbH, die sich 1978 mit den Walderdorff'schen Tongruben zur WTH Walderdorff'sche Tongruben & Herz GmbH & Co. KG zusammenschlossen.



Grube Esther, Boden (von der K103 aus gesehen)

Esto-Deckenziegel - (keram.) nach dem Erfinder, dem Braunschweiger Bauingenieur Erich Stockmann benannter Deckenziegel. in einer Decke aus Ziegel-Fertigbalken und Zwischenbauteilen aus Tiegeln, die zuerst ab 1950 im Braunschweiger und Hildesheimer Raum Verwendung fand.

Esto-Klinker - Ebersdorfer Schamotte- und Tonwerke GmbH, Ebersdorf, Bayern

ESTO KLINKER

la Rohstoff für Keramik

Unsere Keramikplatten für Wand und Boden sind bekannt für ihre Güte. - Stege und gebrochene Platten haben die gleiche Qualität, beste Grundlage für Ihre Produktion. Dazu kommt der günstige Preis und die gleichbleibende Beschaffenheit.

Techn. Daten:

- Brenntemperatur: SK9, halb geniegt
- Wasseraufnahme: ca. 3%
- Größe der einzelnen Brocken: 50 - 750 g
- Brenfarbe: gelb
- Chemische Analyse: auf Anfrage

Schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie an. Stichwort „Rohstoff“, wir informieren Sie gerne.

ESTO-KLINKER, Ebersdorfer Schamotte- und Tonwerke GmbH
 D-8624 Ebersdorf, Telefon 095 62/10 31, Telex 6 63731 esto d

Anzeige von 1978